

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Quartiersentwicklung	Datum: 24.10.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.4	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der Fraktion Freie Wähler gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates vom 20.09.2017: "Bürgerforum Innenstadt"		Datum: 06.11.2017
Vorlage-Nr: VO/4230/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	21.11.2017	Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr (2017)	

Sachverhalt:

In ihrem Antrag vom 20.09.2017 beantragt die Fraktion Freie Wähler die Einrichtung eines Bürgerforums mit dem Ziel der Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt (Schwerpunkt Fußgängerzone und Bahnhofstraße). Mindestens folgende Themenbereiche soll das Handlungskonzept berücksichtigen:

- Mieten
- Struktur der Gewerbetreibende
- Wünsche der Gewerbetreibenden und der Bürger
- Infrastruktur
- Zukunftsfähige Ausrichtung
- Wirtschaftsförderung
- Erfolgreiches Marketing

Die Verwaltung wird zugleich gebeten, Fördermöglichkeiten zu prüfen und Erfahrungen aus anderen Kommunen abzufragen (z.B. Euskirchen, Haan und Emmerich).

Bisherige Aktivitäten zum Thema Innenstadt

Im Zuge des damaligen Stadtmarketingprozesses gab es beispielsweise eine Schaufensteraktion mit den Gewerbetreibenden, um Menschen in die Innenstadt zu führen. In den vorhandenen Leerständen gelang es Künstler unterzubringen, die die Räume kostenlos für eine gewisse Zeit nutzen konnten. Die Projektgruppe „Branchen- und Leerstandsmanagement“ erstellte eine entsprechende Broschüre. Zum Thema „Attraktive Innenstadt - 4 Schritte zum Erfolg. Lösungsansätze zur Belebung der Fußgängerzone und zur Stabilisierung des Handelsplatzes Wegberg“ hat Herr Willi Fichtl im März 2015 interessierte Unternehmerinnen informiert.

Anfang November 2015 hat dann Herr Ralf Jackels aus Wegberg auf Einladung des Bürgermeisters in Absprache mit dem früheren Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung die Erkenntnisse aus seiner Masterarbeit unter dem Thema

„Revitalisierung der Innenstädte kleiner Mittelzentren – Entwicklung von Bewertungsansätzen und Ableitung von Empfehlungen für die Stadt Wegberg“ vorgestellt.

Die Stabsstelle für Quartiersentwicklung war im September 2016 zur Vorstandssitzung der Werbegemeinschaft Wegberg eingeladen, um dort die Ansätze von Quartiersentwicklung vorzustellen. Die Handlungsempfehlungen von Herrn Jackels waren Bestandteil der Präsentation.

Im November 2016 fand in der Wegberger Mühle wiederum eine Veranstaltung mit den Gewerbetreibenden statt.

Zuletzt hat zum Thema Innenstadt am 18.09.2017 eine Besprechung stattgefunden. Hier stand das Thema freies WLAN in der Fußgängerzone im Mittelpunkt, hierzu war der Verein Freifunk anwesend.

Aktuell überlegt die Stabsstelle für Quartiersentwicklung wie die bisherigen Ansätze gemeinsam mit neuen Ideen für die Innenstadt genutzt werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr nimmt den Antrag der Fraktion Freie Wähler über das „Bürgerforum Innenstadt“ zur Kenntnis und beauftragt zum jetzigen Zeitpunkt die Verwaltung den Ansatzpunkt eines Bürgerforums mit dem Ziel der Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes innerhalb ihrer aktuellen Aktivitäten im Auge zu behalten.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, Fördermöglichkeiten automatisch mit zu prüfen und Erfahrungen anderer Kommunen einzuholen.

Zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens zu Beginn des zweiten Halbjahres 2018, wird die Verwaltung den vorliegenden Antrag nochmals aufgreifen und dem zuständigen Fachausschuss zu einer abschließenden Beschlussfassung vorlegen.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen unmittelbar keine Aufwendungen.

Die Personalaufwendungen für die Quartiersentwicklung sind im Haushalt beim Produkt 09.02.01 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung veranschlagt.

Anlage/n:

Antrag der Fraktion Freie Wähler gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates vom 20.09.2017: „Bürgerforum Innenstadt“

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Esser
Quartiersentwickler

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Fraktion Freie Wähler
Rathausplatz 25
41844 Wegberg



Fraktion Freie Wähler
im Rat der Stadt Wegberg

Wegberg, 20.09.2017

**Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg**

Antrag der Fraktion Freie Wähler nach §2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg

Bürgerforum Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Innenstadt Wegbergs, vor allem der Bereich der Fußgängerzone und der Bahnhofstrasse verliert immer mehr Gewerbetreibende und verwaist zusehends.

Diese Bereiche verlieren immer mehr an Attraktivität.

Diese Entwicklung möchte die Fraktion Freie Wähler Wegberg stoppen und wir sehen hier dringenden Handlungsbedarf.

Um diesen Abwärtstrend zu stoppen und eine positive Entwicklung einzuleiten, ist es notwendig dass Bürger Wegbergs, die Werbegemeinschaft Wegberg e.V., Gewerbetreibende, Eigentümer gewerblich genutzter Immobilien, Politik und Verwaltung an einem Strang ziehen.

Die Fraktion Freie Wähler Wegberg ist der Meinung, dass Wegberg ein Bürgerforum Innenstadt benötigt, dass zum Ziel ein Integriertes Handlungskonzept hat, das von möglichst vielen Bürgern unterstützt wird.

Wir möchten, dass die Fußgängerzone und Bahnhofstrasse neu und attraktiv aufgestellt werden.

Die Fraktion Freie Wähler Wegberg stellt nach §2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg den Antrag, dass ein Bürgerforum eingerichtet wird, dass als Ziel ein Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Schwerpunkt Fußgängerzone und Bahnhofstrasse hat.

Hier sollen u.a. die Themenbereich Mieten, Struktur der Gewerbebetriebe, Wünsche der Gewerbetreibenden und der Bürger, Infrastruktur, zukunftsfähige Ausrichtung, Wirtschaftsförderung, erfolgreiches Marketing berücksichtigt werden. Gerne kann dieser Themenbereich erweitert werden.

Der Erfolg des Konzeptes ist das Ziel!

In wieweit eine Unterstützung durch ein externes Planungsbüro benötigt wird, möge die Verwaltung in einer Vorlage ausführen.

Fraktion Freie Wähler
Rathausplatz 25
41844 Wegberg



Fraktion Freie Wähler
im Rat der Stadt Wegberg

Gerne führt die Verwaltung aus, ob die Möglichkeit besteht, Förderprogramme des Landes, des Bundes und/oder der EU in Anspruch genommen werden können.

Zudem möchten wir, dass im Rahmen von Best Practice, Erfahrungen aus anderen Kommunen in NRW abgefragt werden, z. B. Euskirchen, Haan und Emmerich.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nelsbach
-Fraktionsvorsitzender-


Marlies Schmitz
-stv. Fraktionsvorsitzende-